

Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, gegen Rassismus, Apartheid und Kolonialismus kämpfenden Völkern.

Die Generalsekretäre des Zentralkomitees der SED und der AKEL bekundeten ihre Entschlossenheit, auch in Zukunft aktiv für die Festigung der Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus zu wirken. Sie unterstrichen die weitreichende Bedeutung der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas und ihrer Aktionsziele für den Kampf der Bruderparteien und aller fortschrittlichen Kräfte um die Umwandlung Europas in einen Kontinent dauerhaften Friedens.

Die Vertreter beider Parteien würdigten die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als bestimmendes Ereignis für den Fortschritt der Menschheit in unserem Jahrhundert und bekräftigten die unverbrüchliche Verbundenheit ihrer Parteien mit der KPdSU. Während der 60 Jahre, die seit dem Roten Oktober vergangen sind, so stellten beide Generalsekretäre fest, wurde die Welt grundlegend verändert. Die Sowjetunion erwies sich als unbesiegbare Kraft des Friedens und des Fortschritts. Im Interesse der weiteren Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz, der Gewährleistung von Frieden, Demokratie und sozialem Fortschritt ist es erforderlich, den Kampf gegen alle Formen des Antikommunismus und Antisowjetismus zu verstärken. Die SED und die AKEL verurteilen die gegen die Sicherung des Friedens, die internationale Entspannung und die revolutionäre Weltbewegung gerichtete Politik der chinesischen Führer.

Das Treffen, an dem Werner Walde, Kandidat des Politbüros, und Paul Markowski, Mitglied des Zentralkomitees und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, teilnahmen, bestätigte die volle Übereinstimmung in allen behandelten Fragen. Die SED und die AKEL werden ihre engen traditionellen Beziehungen weiter entwickeln und ihre Zusammenarbeit im Interesse beider Parteien und Völker vertiefen.

Berlin, den 30. September 1977

Gemeinsames Kommuniqué
über den Besuch einer Partei- und Regierungsdelegation
der Deutschen Demokratischen Republik
in der Sozialistischen Libyschen Arabischen
Volks j amahiriy a

Auf Einladung des Mitgliedes des Generalsekretariats des Allgemeinen Volkskongresses des Libyschen Arabischen Sozialistischen Volksstaates, Stabsmajor Abdel Salam Ahmed Jalloud weilte eine Partei- und Regierungsdele-